



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

22. Oktober 2021

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“,

Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.



Zum Nachdenken!

Sei stets offen für neue Ideen, ungewohnte Perspektiven, einzigartige Lösungen.

Termine auf einen Blick

Mittwoch, 27.10.2021

Müllabfuhr

Mittwoch, 03.11.2021
15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Pfarrbibliothek geöffnet

Mittwoch, 03.11.2021

Altholzabfuhr

Donnerstag, 04.11.2021

Sperrmüllabfuhr

Donnerstag, 04.11.2021

Müllabfuhr

Freitag, 05.11.2021

Abholung der Gelben Säcke

Samstag, 06.11.2021
gg. 11:35 Uhr

Sirenenprobealarm

Dienstag, 09.11.2021

Blaue Tonne

Wir bitten um Beachtung

Das Rathaus/Infozentrum ist vom 27.10. – 29.10.2021 nicht regelmäßig besetzt bzw. offen. Personalausweise, Reisepässe etc. werden erst ab der KW 44 wieder bearbeitet. Bei dringenden Fällen schreiben Sie uns eine E-Mail: bm@gemeinde-untermarchtal.de oder rufen vorab unter folgender Telefonnummer 07393 917383 an.

Ihre Verwaltungsgemeinschaft

Folgende Eheschließung wurde in dem Monat Oktober beim hiesigen Standesamt beurkundet:

Heiratsregistereintrag Nr. E 2 / 2021



Nicola Groll
Bachstr. 5, Untermarchtal
und
Vanessa Groll, geb. Appel,
Bachstr. 5, Untermarchtal



*Wir gratulieren herzlich und wünschen den Neuvermählten alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.*

Die Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren
Christian & Marianne Mehrsteiner
zur Geburt
Ihrer Tochter **Hanna**



...und ebenso gehen unsere
herzlichsten Glückwünsche an
Christian & Manuela Aierstock
zur Geburt
Ihres Sohnes **Samuel**

INFO - Grüngutcontainer

Der Grüngutgroßcontainer bei der Mehrzweckhalle Untermachtal steht noch bis einschließlich Samstag, **20.11.2021** zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeinderatssitzung

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 19.10.2021

Wegen der Coronapandemie und den deshalb geltenden besonderen Verordnungen, wurde auch diese Gemeinderatsitzung zum Schutz der Teilnehmer in der Mehrzweckhalle im OG durchgeführt. So konnte ein Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten werden.

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 21.09.2021

Das Protokoll der Sitzung vom 21.09.2021 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Baugesuch Flurstück 178/1, Ehinger Straße 6

Es ist geplant auf dem Flurstück ein neues Wohnhaus mit Garage zu errichten. Auf dem Flurstück steht bereits ein Gebäude. Der Gemeinderat erteilte dem Gesuch das Einvernehmen, fordert jedoch, dass umliegende Gewerbebetriebe nicht beeinträchtigt werden dürfen.

TOP 3 Baugesuch Flurstück 556

Beantragt ist die Erstellung einer Grillhütte auf einem Flurstück im gewann Holzreute. Der Gemeinderat erteilte dem Gesuch das Einvernehmen. Inwieweit eine Genehmigung erteilt werden kann wird insbesondere an der Frage liegen, ob das Gebäude im Außenbereich errichtet werden kann.

TOP 4 Bekanntgaben – Sonstiges

keine

Im Anschluss erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung

Die nächste Sperrmüllabfuhr in unserer Gemeinde findet am Donnerstag, dem 04. November 2021, statt!

Vor oder manchmal auch nach der Sperrmüllabfuhr tritt häufig die Frage auf, was unter Sperrmüll zu verstehen ist.

Erlauben Sie mir, hierzu folgendes auszuführen:

Sperrmüll ist ein Teil dessen, was man allgemein als Hausmüll bezeichnet.

Eine alte Faustregel beschreibt den Hausmüll dem Grunde nach so:

Hausmüll ist alles, was man bei einem Wohnungswechsel bzw. Umzug mitnehmen kann, was also zum Haushalt gehört.

Hauptentsorgungsteil dieses Hausmülls ist sicherlich die wöchentliche Müllabfuhr.

Jeder Hausmüll, der so klein ist, dass er im Müllgefäß untergebracht werden könnte, wird diesem Teil der Müllentsorgung zugeschrieben.

Es gibt nun aber auch Dinge, die man im Haushalt nicht mehr haben möchte und die zu sperrig sind, um im Mülleimer „zu landen“. Dieser sperrige Teil der Müllentsorgung teilt sich nun wiederum auf in **Altholz** und **Sperrmüll**. Zum Altholz zählt z.B. ein Holzstuhl, eine hölzerne Kommode oder ein Holzschrank. Zur Sperrmüllabfuhr zählen sperrige Güter aus dem Haushalt, auch sog. Verbunde. Verbunde sind in der Regel solche Gegenstände, bei denen verschiedene Materialien fest miteinander verbunden sind (z.B. Polstermöbel).

Wenn nun jemand einen Raum seiner Wohnung umbaut oder sonstige Umbaumaßnahmen an seinem Gebäude durchführt und dabei Abfall anfällt, handelt es sich nicht mehr um Hausmüll, sondern um **Bauschutt**.

Die vorstehenden Zuordnungen der Abfallstoffe zu den verschiedenen gemeindlichen Entsorgungsmöglichkeiten (Hausmüll, Sperrmüll, Altholz) oder dem Bauschutt ist in der Theorie sicherlich wesentlich einfacher als in der Praxis. Hier ergeben sich häufig Überschneidungen oder das, was man unter Grenzfälle definieren würde. Solche Grenzfälle haben Sie wahrscheinlich bereits erlebt (ist das zu entsorgende Material nun bei der wöchentlichen Hausmüllabfuhr, bei der Sperrmüll- oder Holzabfuhr mitzugeben oder als Bauschutt zu entsorgen). In solchen Grenzfällen kann ich Ihnen nur raten, vorher bei uns anzurufen oder sich direkt mit der Fa. Braig aus Ehingen-Berkach in Verbindung zu setzen (Telefon 07391/ 77030). Zur Orientierung hat uns die Firma Braig ein Schreiben zukommen lassen, in dem beispielhaft beschrieben wird, was **Sperrmüll** ist.

Auszug aus dem Schreiben:

„Sperrmüll ist brennbarer Abfall, der nicht in den Hausmüllgefäßen untergebracht werden kann.“

z.B. Polstermöbel, Koffer, Teppichboden, Federbetten, Matratzen usw.

Kein Sperrmüll ist somit Abfall, der in Säcken, Schachteln oder anderen Behältern bereitgestellt ist und in den „normalen Mülleimern“ untergebracht werden könnte. z.B. Tapeten, Hausmüll ...

Kein Sperrmüll sind weiterhin Wertstoffe, die bei den Wertstoffsammlungen (mobile Sammelstelle) oder Vereinssammlungen angenommen werden.

z.B. Verpackungen, Schrott, Glas, Papier ...

Kein Sperrmüll sind Abfälle aus der Landwirtschaft wie z.B. Spritzmittelkanister (separate Sammlungen), Silo-Folie (Gewerbeentsorgung s. Entsorgung von Gegenständen, die nicht angenommen werden).

Kein Sperrmüll sind weiterhin Elektrogeräte z.B. Kühlgeräte, Bildschirme und andere

Kein Sperrmüll ist Altholz.

Kein Sperrmüll ist z.B. Malerabdeckfolie (Hausmüll).

Kein Sperrmüll ist Bauschutt z.B. Waschbecken, WC-Schüsseln ...

Gegenstände, die bei einer Sperrmüllabfuhr nicht angenommen werden, können gegen Gebühr beim Müllheizkraftwerk in Ulm-Donautal (Mindestmenge 200 kg) oder bei der Fa. Gebr. Braig (ohne Mindestmenge) angeliefert werden, oder über die Hausmüllabfuhr (Mülleimer oder Müllsack) entsorgt werden.

Abschließend erlauben Sie mir den Hinweis, dass sperriger Hausmüll, also Sperrmüll, auch einer Mengenbegrenzung unterliegt. In unserer Satzung wird dies umschrieben mit „haushaltsüblicher“ Menge.

Bernhard Ritzler, Bürgermeister

Zweckverband Musikschule Raum Munderkingen Alb-Donau-Kreis

B e k a n n t m a c h u n g

der

Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Zweckverbands Musikschule Raum Munderkingen für das Haushaltsjahr 2021

0. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 27.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) hat die Verbandsversammlung am 29.09.2021 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2021** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	297.720 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-297.720 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	297.720 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-297.720 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €

2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 10.000 €.

§ 5 Umlagen

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2021

- a.) Eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gemäß § 13 Abs. 4 I) der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 88.500,-- €.
- b.) Eine Kapitalumlage (gemäß § 13 Abs. 4 II) der Verbandssatzung) in Höhe von 0,-- €.

II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 07.10.2021 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 29.09.2021 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 gem. § 18 GKZ i.V.m. § 81 GemO bestätigt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

IV. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von **Montag, 25.10.2021 bis Mittwoch, 03.11.2021**

je einschließlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Herrn Mussotter, Zimmer Nr. 15, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte vereinbaren Sie zur eventuellen Einsichtnahme telefonisch einen Termin.

Munderkingen, den 18.10.2021

gez. Dr. Lohner
Verbandsvorsitzender

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Webseminar: Agrarkommunikation – Den Städter für die Landwirtschaft gewinnen Fachtag Direktvermarktung, 5. November 2021, 9 bis 15:30 Uhr

Mit der Regionalvermarktung kommen immer mehr Kunden und Gäste auf den Hof, die mit Landwirtschaft sonst wenig Berührungspunkte haben. Wie Landwirtinnen und Landwirte den Verbrauchern ihre Arbeit näherbringen können, ist Thema des Fachtages Direktvermarktung Schwäbische Alb am 5. November 2021, von 9 bis 15:30 Uhr.

Am Vormittag spricht Bernadette Laister von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich darüber, wie die Kommunikation so gelingt, dass das wechselseitige Verständnis wächst, Fettnäpfchen umgangen werden und die Gesprächsteilnehmenden mit einem guten Gefühl aus dem Gespräch gehen. Am Nachmittag erläutert Hansjörg Sattler von der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum wie Landwirtinnen und Landwirten ein ansprechender Internetauftritt gelingt und welche rechtlichen Rahmenbedingungen für Homepage und soziale Medien gelten.

Der Online-Fachtag der Landkreise Heidenheim, Reutlingen und Alb-Donau-Kreis gibt Anregungen, wie Kommunikation mit Verbraucherinnen und Verbrauchern gut gelingen kann und wie sich landwirtschaftliche Betriebe sich professionell präsentieren können.

Anmeldung und Information unter: landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de
Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- Euro.

Gegen Antisemitismus – gegen das Vergessen Der Erinnerung und der Hoffnung gewidmet

Im Jahr 2021 kann jüdisches Leben in Deutschland auf eine 1700-jährige Geschichte zurückblicken, die im Rahmen eines bundesweiten Themenjahres mit zahlreichen Veranstaltungen beleuchtet werden soll.

Die öffentlichkeitswirksame Vermittlung und die positive Akzentuierung von vielfältigem jüdischem Leben heute und der 1700-jährigen jüdischen Geschichte und Kultur auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands soll im Zentrum dieses Festjahres stehen. Zugleich gilt es, dem wiederauflebenden Antisemitismus in Europa entgegenzuwirken.

Was ist aus den in Deutschland geborenen und teilweise dort aufgewachsenen Juden und Jüdinnen geworden, die nach Palästina flüchten konnten oder die in Konzentrationslagern oder Verstecken überlebt haben? Was aus ihren Kindern, was aus ihren Enkeln?

„Abraham aber pflanzte einen Tamariskenbaum“

Bilder über deutschsprachige Emigranten, Überlebende und deren Kinder in Israel.

Das 2005 begonnene Kunst-Projekt umfasst mehr als 200 Portrait-Zeichnungen und Gemälde, die biblische, historische und biographische Inhalte und Elemente der Kunstgeschichte vereinen. Die Bilderserie enthält Darstellungen zu Symbolen jüdischer Feiertage, greift Bild- und Text-Zitate aus antiken, hebräischen Büchern auf. Die dargestellten Menschen, ihre Geschichte, ihre Kultur wurde durch vier symbolische Motive interpretiert:

1. Das ANTLITZ als mein Gegenüber, dem ich Respekt und Achtung (auch das ist Liebe) entgegenbringe, bedeutet: Liebe als Verantwortung.
2. Einen BAUM pflanzen: als Handeln für die Zukunft
3. Ein NAME: jeder Mensch hat einen Namen (und ist keine Nummer)
4. Ein GEGENSTAND: Ausdruck unserer individuellen Geschichte

Termine für Führungen mit Frau Marlis E. Glaser im Krippenmuseum Oberstadion
Mittwoch, 27.10.2021, 17 Uhr Sonntag, 31.10.2021, 15 Uhr

Mittwoch, 10.11.2021, 18 Uhr Mittwoch, 17.11.2021, 17 Uhr

Sonntag, 28.11.2021, 17 Uhr, mit Erläuterungen zum Beginn des achttägigen jüdischen Lichterfestes Chanukka (1. Kerze)

Mittwoch, 01.12.2021, 17 Uhr, 4. Chanukka-Licht

Mittwoch, 08.12.2021, 17 Uhr

Montag, 17.01.2022, 17 Uhr, mit Erläuterungen zum jüdischen Tu Bi Schwat, „Neujahrsfest der Bäume“

Sonntag, 13.02.2022, 17 Uhr, mit Erläuterungen zum Purim-Fest

Anmeldungen erforderlich unter kulturbuero@oberstadion.de

Der Film zu dieser Ausstellungs-Reihe kann unter <https://youtu.be/TXGrAfurq0E> abgerufen werden.

Agentur für Arbeit Ulm - Pressestelle
Wichernstr. 5, 89073 Ulm

Telefon: 0731 160 407
E-Mail: Ulm.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld bis Jahresende verlängert

Die Bundesregierung hat eine erneute Verlängerung des erleichterten Zugangs zum Kurzarbeitergeld bis zum Jahresende beschlossen. Die bisher auf Ende September befristete Regel wird somit um drei Monate verlängert. Die Zeit der Kurzarbeit kann für die betriebliche Weiterbildung genutzt werden. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) kann dies mit Qualifizierungsberatung sowie Zuschüssen zu den Lehrgangskosten unterstützen.

Unternehmen haben Anspruch auf Kurzarbeitergeld, wenn mindestens zehn Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsentgeltsausfall von mehr als zehn Prozent haben. Befristet bis Jahresende können auch Leiharbeiternehmer/innen unterstützt werden. Die Sozialversicherungsbeiträge werden für die ausgefallenen Arbeitsstunden bis zum 31.12.2021 voll erstattet. Der Bezug von Kurzarbeitergeld ist bis zu zwölf Monate möglich. Bis Ende 2021 gilt unter bestimmten Voraussetzungen eine Bezugsdauer von längstens 24 Monaten. Ab 01.01.2022 darf die Gesamtbezugsdauer, auch laufender Arbeitsausfälle, zwölf Monate nicht überschreiten.

Wenn Kurzarbeit unvermeidbar ist, ist es sinnvoll, diese Zeit für die betriebliche Weiterbildung zu nutzen. Die BA kann dabei unterstützen und empfiehlt deswegen jedem Unternehmen, sich vor Beginn jeder Qualifizierung ihrer Beschäftigten mit dem Arbeitgeberservice der regionalen Arbeitsagentur in Verbindung zu setzen.

Online gibt es weitere Informationen unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung>

Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld:

www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit

Presseservice

AOK Ulm-Biberach

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach
Schwambergerstr. 14 • 89073 Ulm
Telefon: 0731 168-705
www.aok-bw.de/ulb



Rückgang bei Brustkrebs-Neuerkrankungen in Ulm und im Alb-Donau-Kreis

Brustkrebs ist die häufigste Krebsart bei Frauen: Jede achte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens daran. Dabei sichert die frühe Diagnose eine sehr hohe Überlebensrate und schafft die Möglichkeit, den Krebs mit schonenderen Behandlungsmöglichkeiten zu besiegen. Die AOK Ulm-Biberach ruft anlässlich des Brustkrebsmonats Oktober zu regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen auf.

In Deutschland erkranken jährlich etwa 69.700 Frauen und 750 Männer an Brustkrebs, über 18.000 Menschen sterben jedes Jahr daran. Jüngere Frauen sind nur selten betroffen, erst ab dem 40. und besonders ab dem 50. Lebensjahr erhöht sich das Risiko. Im Alb-Donau-Kreis wurde das Mammakarzinom im Jahr 2020 bei 96 AOK-Versicherten neu diagnostiziert – bei 92 Frauen und vier Männern. Im selben Jahr erhielten im Stadtkreis Ulm 46 Frauen die Diagnose „Brustkrebs“. Wie eine Auswertung der AOK Ulm-Biberach zeigt, verringerte sich die Erkrankungsrate im Landkreis von 2016 bis 2020 jedes Jahr um durchschnittlich 3,2 Prozent, im Stadtkreis Ulm um 1,9 Prozent.

„Die genauen Ursachen für Brustkrebs lassen sich, wie bei den meisten anderen Krebsarten bislang nicht identifizieren“, sagt Dr. Gudula Kirtschig, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Bekannt sind jedoch einige Risikofaktoren, die zur Entstehung beitragen können. Dazu zählen unter anderem das Lebensalter der Frau, die hormonelle Situation, Übergewicht, genetische Veranlagung, Bewegungsmangel, Alkoholkonsum und das Rauchen.“

Auch bei Brustkrebs gilt: Je früher er entdeckt wird, desto besser kann er behandelt werden und umso größer ist die Chance auf Heilung. Deshalb sollten Frauen regelmäßig einmal im Monat ihre Brüste sowie die Lymphknoten in den Achselhöhlen, am Brust- und am Schlüsselbein selbst abtasten und auf Veränderungen achten. „Diese Selbstuntersuchung trägt dazu bei, den eigenen Körper besser kennenzulernen und ein Gespür für normale oder zyklusabhängige Veränderungen zu bekommen“, so die Ärztin. Auch die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Frauenärzten leisten einen wichtigen Beitrag zur Früherkennung. „Frauen ab 30 Jahren haben Anspruch auf eine jährliche Untersuchung beim Frauenarzt“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Frauen im Alter zwischen 50 und 69 Jahren erhalten alle zwei Jahre eine Einladung zur Mammografie-Untersuchung in einer zertifizierten Einrichtung. Eine Mammografie ist eine Röntgenuntersuchung der Brust.“

Die Behandlungsmöglichkeiten bei Brustkrebs sind vielfältig und richten sich unter anderem nach Größe und Ausbreitung des Tumors, seinen feingeweblichen und genetischen Eigenschaften sowie der individuellen Situation der Patientin. „Ergänzend zur Operation stehen als mögliche Behandlungsschritte Hormontherapie, Chemotherapie, zielgerichtete Medikamente und je nach Situation auch Bestrahlungen zur Verfügung“, sagt Dr. Kirtschig. „Bei der Diagnose Brustkrebs sollte man sich über Vor- und Nachteile der zur Verfügung stehenden Behandlungsmöglichkeiten umfassend informieren. Dabei sind die Aspekte Wirksamkeit, mögliche Belastungen durch die Behandlung sowie potenzielle kurz- und langfristige Folgen von besonderer Bedeutung. Zertifizierte Brustzentren können diese Beratung und die Behandlungsplanung besonders gut leisten. Bei Unsicherheit kann es sinnvoll sein, eine zweite ärztliche Meinung einzuholen.“

Eine Brustkrebserkrankung stellt einen schwerwiegenden Einschnitt im Leben dar. „Daher legen wir besonderen Wert auf eine umfassende persönliche Betreuung – zum Beispiel mit dem Programm AOK-Curaplan Brustkrebs“, sagt die AOK-Chefin. Auf Wunsch stehen den Patientinnen bei der AOK Ulm-Biberach spezielle Beraterinnen zur Seite, die sie in dieser schwierigen Lebenssituation professionell und individuell unterstützen.

Informationen zum strukturierten Behandlungsprogramm AOK-Curaplan Brustkrebs: <https://www.aok.de/pk/bw/inhalt/curaplan-brustkrebs-8/>. Für Angehörige von Brustkrebspatientinnen gibt es das kostenfreie Online-Programm „Familiencoach Krebs“: <https://krebs.aok.de/>.



Vereinsmitteilungen



Abnahme des Deutschen Sportabzeichens beim SVU Schwimmdisziplinen Erwachsene & Jugendliche

Zum Absolvieren der Schwimmdisziplinen und des Schwimmnachweises für das Deutsche Sportabzeichen bieten wir für Kinder (ab 6 Jahren), Jugendliche und Erwachsene in den Herbstferien folgenden Termin an:

Dienstag, 02.11.2021, 16.30 – 18.30 Uhr (Lehrschwimmbecken Munderkingen)

Der zeitliche Ablauf ist wie folgt:

16:30 – 17:30: Kinder und Jugendliche, Jahrgang 2015 – 2007

17:30 – 18:30: Erwachsene und Jugendliche ab Jahrgang 2006 und älter

Zu den genannten Zeiten treffen wir uns im Lehrschwimmbecken Munderkingen, beim Schulzentrum. Das Schwimmen ist für Absolventen, deren Schwimmnachweis älter als 5 Jahre ist oder die das Sportabzeichen erstmals ablegen möchten, zwingend erforderlich, da ein allgemeiner Schwimmnachweis erbracht werden muss. Darüber hinaus können beim Schwimmen in den Kategorien „Ausdauer“ (200/400/800 m) und „Schnelligkeit“ (25 m) Leistungen erbracht werden. Es gilt unser Hygienekonzept und die Corona Verordnung Sport (3G Regel für Erwachsene, Schüler müssen keinen Nachweis erbringen).

FC Marchtal

FC Marchtal – SG Griesingen 0:2

Ordentliche Leistung aber trotzdem keine Punkte! Gegen den stark favorisierten SG Griesingen zeigte man sich deutlich verbessert im Vergleich zur Vorwoche. Aus einer kompakten und gut strukturierten Defensive versuchte man den wenigen Ballbesitz effizient über Umschaltmomente zu nutzen. Gegen den Ball war aggressives und für den Gegner unangenehmes Anlaufen auf dem Plan. Der Matchplan ging ganz gut auf, bis man sich durch einen individuellen Fehler in Rückstand brachte. Ein Ballverlust im Mittelfeld war der Ausgangspunkt wonach sich ein Stellungsfehler in der Innenverteidigung anreichte. Der Stürmer umkurvte den letzten Verteidiger und schloss ins lange Eck ab (28.). Im weiteren Verlauf bis zur Pause konnte man sich schadlos halten. Auffällig war das deutlich bessere Verteidigen der gegnerischen Standards. Nach dem Seitenwechsel musste man leider wie so oft den nächsten Dämpfer hinnehmen. Ein hoher Ball aus der gegnerischen Hälfte wurde von Ralf Herzog falsch eingeschätzt. Der Angreifer schnappte sich den Ball zog in den Strafraum und legte auf den mitgelaufenen Stürmer quer, der nur noch einschieben musste (48.). Nichtsdestotrotz steckte der FCM nicht auf und konnte fortan mitspielen. Ein Abpraller nach einem Eckball landete vor den Füßen von Johannes Striegel, der freie Schussbahn hatte. Sein Abschluss landete aber links neben dem Tor. Wenig später hatte Leon Wallewein die große Möglichkeit auf den Anschlusstreffer. Der Schuss des Youngsters wurde aber pariert. Gut zwanzig Minuten vor Schluss hatte Oliver Gnannt die wohl beste Möglichkeit für Marchtal. Ein schöner Chipball über die Abwehrkette ließ den Stürmer allein vor dem Torhüter auftauchen. Sein angesetzter Lupfer landete aber deutlich neben dem Tor.

FC Marchtal II – SG Griesingen II 1:1

Tolle kämpferische Leistung wird mit einem Punkt belohnt! Im Duell mit dem unangefochtenen Tabellenführer aus Griesingen räumte man dem FCM lediglich Außenseiterchancen ein. Von

Beginn an war man aber ein unbequemer Gegner, der keine Räume für Kombinationsspiel ließ. Der Druck der Gäste nahm während des ersten Durchgangs laufend zu und mündete im etwas Überraschenden 0:1. Den ersten Schuss konnte Schlussmann Johannes Buhl zwar noch abwehren, gegen den Nachschuss war er aber machtlos (25.). Man kam aber sehr gut aus der Kabine und konnte direkt einen entscheidenden Nadelstich setzen. Martin Kaminski war aus einem Gestocher heraus der Nutznießer und stellt auf 1:1 (49.). Bis zum Schluss blieb die Partie umkämpft, förderte aber keine weiteren Treffer.

Ergebnisse

D-Jugend:	SGM Öpfingen – SGM Marchtal	1:0
A-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Neufra	1:1
E-Jugend:	SGM Unlingen – SGM Marchtal	0:7
D-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Emerkingen	1:9
A-Jugend:	SGM Bussen – SGM Marchtal	3:1
B-Jugend:	SGM Riedlingen – SGM Marchtal	12:0

SF Kirchen – FCM 0:0

Aufopferungsvoller Kampf wird mit einem Punkt belohnt! Die Ausgangslage vor dem Derby in Kirchen war klar: Der große Favorit aus Kirchen trifft auf den Underdog. Von Beginn an passte auf Seiten des FCM die Einstellung, der Kampfgeist und die Mentalität. Vor allem im Mittelfeld forderte die Partie einige intensive Zweikämpfe. Vielversprechende Ballgewinne im Gegenpressing konnten aber leider nur mäßig ausgespielt werden. Die größte Gefahr ging in dieser Phase von Standards aus. Florian Glöckers erster Versuch landete aber knapp neben dem linken Pfosten. Die Gastgeber versuchten es meist aus der Distanz, hatten ihre größte Möglichkeit aber nach Freispielen ihres Flügelstürmers im Strafraum. Im Abschluss versagten bei ihm aber die Nerven – Glück für den FCM! Die größte Chance für die Gäste resultierte erneut aus einem ruhenden Ball. Ein Flankenball zum Tor hin aus halblinker Position landete hauchzart neben dem Pfosten und ließ einige Gästefans leider vergeblich jubeln. Nach dem Seitenwechsel wurde Marchtal etwas passiver. Die Ballbesitzverhältnisse verschoben sich in Richtung Kirchen. Der FCM versuchte weiterhin kompakt zu stehen und keine Chancen zuzulassen. Auch wenn die Phasen des eigenen Ballbesitzes noch deutlich optimiert werden müssen, schafften es die Hausherren kaum, sich Chancen herauszuspielen. Einzige Ausnahme stellte ein Stellungsfehler von Ralf Herzog dar, bei dem der Gegner frei zum Abschluss kam. Markus Kobylka war aber auf der Hut und rettete per Fußabwehr. Auf der anderen Seite hatte der FCM per direktem Freistoß die Möglichkeit zur Führung. Leider landete der Versuch von Florian Glöckler knapp neben dem Tor. Das Spiel blieb bis zum Ende intensiv und kampfbetont, doch Marchtal wehrte sich und hielt die Null bis zum Schluss. Ein schöner Erfolg in Anbetracht der letzten Ergebnisse.

SF Kirchen II – FCM II 0:1

Glücklicher Sieg beim Schlusslicht! Beide Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe und schenkten sich nichts. Der erste Durchgang war geprägt von viel taktieren und abwarten. Keine Mannschaft wollte den ersten großen Fehler machen, der zum Rückstand führt. Gegen Ende der ersten Halbzeit kam der FCM etwas besser ins Spiel und zeigte erste Kombinationsansätze. Nach der Pause waren die Gäste zwar optisch überlegen, konnten aber keine Durchschlagskraft erzeugen. Erst als sich bereits beide Mannschaften mit dem torlosen Unentschieden arrangierten, schlug Goalgetter Holger Stütze eiskalt zu. Ein sehenswerter Sonntagsschuss landete zwischen den Maschen und sorgte nicht nur für die Führung, sondern letztlich auch zum Sieg (77.).

Ergebnisse

A-Jugend:	SGM Bad-Buchau – SGM Marchtal	3:1
B-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Seekirch	0:5
D-Jugend:	SGM Allmendingen – SGM Marchtal	4:0
E-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Rißtissen	1:7

Ausblick

Fr., 22.10 B-Jugend: SGM Betzenweiler – SGM Marchtal 18:30 Uhr

Sa., 23.10 E-Jugend: SGM Marchtal – SGM Unterstadion 11:15 Uhr

D-Jugend: SGM Marchtal – SF Bussen 12:15 Uhr

Reserve: FCM – SF Bussen 15:00 Uhr

Herren: FCM – SF Bussen 17:00 Uhr (alle in Untermarchtal)

Was sonst noch interessiert

Musikverein Unlingen e.V. veranstaltet Hähnchensonntag To Go

Im November bietet der Musikverein Unlingen e.V. beim Hähnchensonntag To Go wieder Speisen zur Abholung an.

Für folgende Tage können Sie Hähnchen und Pommes bestellen:

- Samstag, 06.11.2021 17 – 20 Uhr
- Sonntag, 07.11.2021 11 – 13 Uhr

Bestellen können Sie die Klassiker Hähnchen und Pommes zur Abholung wieder telefonisch am 2. und 3. November in der Zeit von 19 bis 20 Uhr unter Tel. 07371 8969 oder Tel. 07371 9568113 oder online unter www.musikverein-unlingen.de

Der Verein bedankt sich schon jetzt für Ihre Unterstützung und freut sich auf Ihre Bestellung.

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 27.10.2021 um 20.00 Uhr, findet unsere Hauptversammlung im Gasthaus „Engel“ in Reutlingendorf statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gemeinsames Essen
3. Geschäftsbericht 2020/21
4. Kassenbericht 2020
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Vorstellung des neuen Programmhefts
7. Verschiedenes – Wünsche – Anträge
8. Zeit zum Schwätza

Die Veranstaltung findet nach den geltenden Corona-Regeln statt (Maskenpflicht bis zum Sitzplatz, 3 G –Regel: Bitte die Nachweise mitbringen)

Anmeldung bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367). Anmeldeschluss ist Mo.25.10.21.

Ich freu mich auf euch
Vorsitzende Andrea Fischer

Chor fEinklang

Der zum Liederkranz Kirchen gehörende Chor fEinklang dankt dem bisherigen Chorleiter Norbert Huber und möchte mit dem neuem Chorleiter Christian Vogt durchstarten.

Norbert Huber wurde am 18. September nach seiner letzten offiziellen Chorprobe von den anwesenden Mitsängern für sein Engagement geehrt. In einer kurzen, aber umso herzlicheren Verabschiedungsrunde wurden seine Verdienste als treibende Kraft bei der Gründung des Chors und als Chorleiter gewürdigt. Aus den Anfängen mit 12 Mitgliedern sind in fünf Jahren, trotz Stillstand während Covid-19, 32 aktive Sängerinnen und Sänger geworden, die über ein breites Repertoire verfügen, welches sie bei zahlreichen Auftritten schon präsentieren konnten. Seine Entscheidung, den Chor aus persönlichen Gründen wegen der Belastung aus Beruf und Vereinstätigkeit, nicht weiter zu führen, wurde von allen Mitgliedern des Chors bedauert, aber sie war auch für alle nachvollziehbar. Norbert Huber freut sich, nun auf der anderen Seite (als Sänger) mitzuwirken und steht auch weiterhin als Vertretung für den neuen Chorleiter zur Verfügung. Seit 25. September leitet der neue Dirigent Christian Vogt die wöchentlichen Chorproben. Von ihm erwartet sich der Chor, dass die bisherige Erfolgsgeschichte des fEinklangs weitergeführt wird. Er soll dem Chor neue Impulse geben,

was Qualität und die künstlerische Ausrichtung betreffen. Als nächster Auftritt ist das Singen bei der, mittlerweile schon traditionellen, „Kirchener Weihnacht“ geplant.

Sehr erfreulich ist, dass sich zu den ersten Proben des Chors nach den Ferien zu den bisherigen 32 aktiven Sängern schon drei neue Mitsängerinnen und ein neuer Mitsänger zum Probesingen eingefunden haben. Die Proben finden zurzeit Freitagabend in der Turnhalle in Untermarchtal statt. Weitere Sängerinnen und Sänger sind stets gerne willkommen. Ehingen-Kirchen, den 11.10.2021 Reinhard Höser Pressewart





Hallen Flohmarkt

..... 07. November 2021 in Lauterach

in der Lautertalhalle 11.00 bis 16.00 Uhr



**An Stelle von Essen
verkaufen wir
Kuchen to go!**



Einlass nur:

- 3G (geimpft, genesen oder getestet)
- Mund- und Nasenschutz
- Abgabe personenbezogener Daten:

Am Eingang der Halle: (Kontaktformular, Luca App)
bzw der zum Zeitpunkt des Flohmarkts gültigen
Regel laut Coronaverordnung
(können bis dahin abweichen)

Veranstalter:
Förderverein des Kinderturnens des SC Lauterach

Anmeldung:
flohmarkt.lauterach@gmx.de

Angebote von Mo, 25. Oktober bis So, 7. November 2021



Ofenfrisches aus unserer Klosterbackstube

Kartoffel-Kürbisbrot	500 g	2,50 €
Nussknacker	Stück	1,10 €

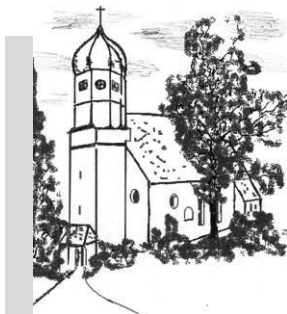
Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung · Auslauf ins Freie · ohne Gentechnik

Schweinespießbraten	100 g	0,90 €
Schweinegulasch	100 g	0,95 €
Delikatess Leberwurst	100 g	1,15 €
Roher Schinken / Rauchfleisch	100 g	1,90 €
Roher Schinken geschnitten	100 g	1,90 €
Bratklößchen	100 g	1,15 €

Öffnungszeiten:	Montag:	07.30 – 13.00 Uhr
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 18.00 Uhr
	Samstag:	06.30 – 15.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt:	Klosterladen Untermarchtal · Margarita-Linder-Str. 8 · 89617 Untermarchtal	
	Tel.: 07393 30 225 · www.klosterladen-untermarchtal.de · klosterladen@untermarchtal.de	



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung **St. Andreas** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 24.10. bis 07.11.2021

Öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal und in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Das Tragen vom Mundschutz ist Pflicht, und zwar eine FFP2 Maske oder ein medizinischer Mundschutz. (Dies gilt auch für Kinder ab dem 6. Lebensjahr) Wir halten die Abstände von 1,5 Metern ein. Es sind immer zwei Ordner anwesend.

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Gottesdienste in der Klosterkirche Untermarchtal

Die Registrierung der Gottesdienstbesucher*innen erfolgt in der Klosterkirche in Untermarchtal an Sonn- und Feiertagen über die Luca-App, oder mit einem Zettel, den Sie vor Ort ausfüllen, oder mit einem Zettel mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer, den sie von zu Hause mitbringen.

Die Anmeldepflicht entfällt ab dem 24.10.2021.

Mit herzlichen Grüßen

Die Schwestern vom Kloster Untermarchtal

30. Sonntag im Jahreskreis Missio-Kollekte/ Weltmissionssonntag		
---	--	--

Sa 23.10.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal

So 24.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen

	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	KEINE	Messe Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 25.10.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 26.10.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	8-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 27.10.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 28.10.	Simon und Judas, Fest	
	07.30 Uhr	Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 29.10.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	13-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, keine Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, St. Urban Obermarchtal
Sa 30.10.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

31. Sonntag im Jahreskreis

Sa 30.10.	15.00 Uhr	Eucharistiefeier mit anschließendem Gräberbesuch, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 31.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	KEINE	Messe, Neuburg
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 01.11.	Allerheiligen Hochfest	
	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	15.00 Uhr	Andacht zum Gräberbesuch, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch, Münster Obermarchtal
Di 02.11.	Allerseelen Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	8-12.00	Anbetung, Klosterkirche

	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Allerseelenhochamt für die ganze SE- Marchtal, Münster Obermarchtal
Mi 03.11.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	15.30 Uhr-16.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 04.11.	Karl Borromäus	
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 05.11.	07.00 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Sa 06.11.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

32. Sonntag im Jahreskreis

Sa 06.11.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
So 07.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	KEINE	Messe Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Verband Katholisches Landvolk e.V.



Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart Tel.: 0711 9791-4580 E-Mail: vgl@landvolk.de

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Alb-Donau-Kreis lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zum Landvolkforum am **Sonntag, 7. November 2021** um **10:00 Uhr** in das kath. **Gemeindehaus** nach **Eggingen** ein. Es spricht Dr. Johannes Flad zum Thema:
„Praktische Patientenverfügung“

Die Patientenverfügungen werden erfreulicherweise heute von vielen Patienten benutzt. Um im klinischen Alltag nützlich, aussagekräftig und juristisch korrekt zu sein, müssen aber einige Punkte beachtet werden. Auch muss über Missverständnisse, die immer wieder auftauchen, aufgeklärt werden. Hierauf wird von Dr. Flad aus Erfahrungen im klinische Alltag eingegangen. „Ich hoffe so, zu einer vertrauensvollen Beziehung von Patient zum Arzt beitragen zu können.“ Wir laden alle Interessierten recht herzlich auch um **9:00 Uhr** zu unserem **Gottesdienst** in die **Kirche** und anschließend zum Landvolkforum ins kath. Gemeindehaus ein. **Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.** Evt. Teilnehmerzahl begrenzt. Eintritt ist frei. Um eine **Spende** wird gebeten!



Ich wünsche dir Leben – Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 6. November 2021

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 6. November 2021 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Wegen der Corona Pandemie ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen werden bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. [07527/4400](tel:075274400) oder email: Josef.Forderer@t-online.de erbeten.



Credo-Musik-Projekt zu Franz Liszt

Am Sonntag, 24. Oktober, 14.30 Uhr erschließt Dr. Wolfgang Steffel in einem Gebet mit eingespielten Hörbeispielen in der Basilika St. Martin Wiblingen geistliche Musik von Franz Liszt. Unter dem Motto „Das Kommen aus einer anderen Welt“ steht seine Graner Messe im Mittelpunkt. Liszt lässt darin Jesus nicht nur in die Welt, sondern direkt in die menschliche Seele eintreten. Weitere ausgewählte Nummern stammen aus der „Missa Choralis“, bei der Glocken in einen gregorianischen Choral hineintönen, und aus dem Oratorium „Christus“, dessen Vaterunser eine Pflanze in den Himmel wachsen lässt – hinein in eine andere Existenz. Im Credo-Musik-Projekt des kath. Dekanats Ehingen-Ulm werden seit 2019 regelmäßig große Vertonungen des christlichen Glaubensbekenntnisses in der Basilika vorgestellt. Anmeldungen sind unter Tel.: 0731/9206010 oder E-Mail: dekanat.eu@drs.de erbeten. Der Eintritt ist frei.

Online-Glaubenskurs im Geiste des Ignatius von Loyola

In einem ignatianischen Online-Glaubenskurs führt Dr. Wolfgang Steffel in die weltzugewandte Spiritualität des Ignatius von Loyola, die den Nerv spiritueller Suchender treffen will, die mitten im Alltag aufmerksamer für sich selbst und ihre Mitmenschen leben wollen. Am Freitag, 29. Oktober, 19.00 Uhr heißt es zuerst „Mit Ignatius Kommunikation gestalten“. Wir sehnen uns alle nach gelingender zwischenmenschlicher Kommunikation. Ignatius ist ein Meister in der Beobachtung und zugleich ein profunder Ratgeber, der den Bogen von konkreten Gesprächstechniken bis zu förderlichen Rahmenbedingungen im Dialog spannt. Es folgen am 12.11. „Mit Ignatius Entscheidungen treffen“ und am 26.11. „Mit Ignatius Gelassenheit einüben“. Termine sind einzeln besuchbar. Teilnahme ist über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290 und Kenncode: 196365 möglich. Bei Anfrage über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de wird auch ein Link oder eine Telefonnummer zum Mithören zugeschickt.

„Per una voce e organo“ – Präsentation einer oberschwäbischen CD

Aus ihrer CD mit dem Untertitel „Sei mutig und entschlossen“ präsentieren die Sopranistin Willa Weber (Berlin) und der Organist Gregor Simon (Obermarchtal) eine Auswahl.

Und zwar in einem Konzert am 29. Oktober um 20 Uhr in der Klosterkirche Weißenau sowie am 31. Oktober um 17 Uhr im Münster Obermarchtal. Sie musizieren Werke von Hildegard von Bingen, aus Barock und Romantik, bis hin zu Neukompositionen von Reiner Schuhenn, Gregor Simon und Gregor Hübner.

Der Eintritt beträgt 15 €, für Schüler, Azubis und Studenten 5 €. Für einen einmaligen Sonderpreis von 5 € kann man die CD gleich dazubekommen. Jede weitere CD kostet 15 €.

Die Konzertkasse öffnet eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.